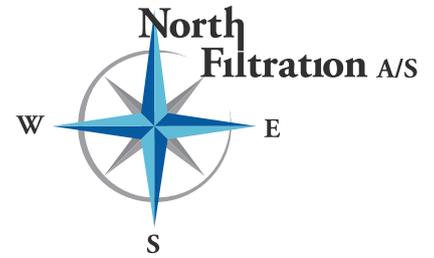


SEW134

100% Polyester Bi-Co with release film



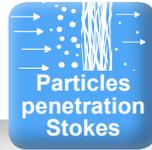
White
Weiss



1,8
Decitex



0,56
mm



0,01
%



243
gram



MD 1000N/5cm Length
CD 850 N/5cm cross

FILTER MEDIA DATA

SEW 134 is a 100% spun bond Bi-Co filters media that is manufactures from continuous fibre who does not permit the particles to become embedded. SEW134 has a released film laminated on surface

SEW 134 is very rugged and have a high burst strength that make it resistant to abrasion, water, heat and chemicals.

100 % Spun bond BI-CO media with a unique shaped bonding that makes pulse cleaning easier



Dry
Trocken

120 Celsius

Wet
Feuchte

90 Celsius

Air Permeability | 200Pa
Luftdurchlässigkeit | 200Pa

431 m3/m2/hr

Chemical Resistance | Chemische Eigenschaften

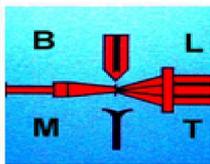
	Excellent Sehr Gut	Good Gut	Fair Mässig
Oil/water resistance Öl und Wasserabweisend	X	X	X
Hydrolysis resistance Hydrolysebeständigkeit	X	X	X
Acid resistance Säurebeständigkeit	X	X	X
Alkaline resistance Alkalienbeständigkeit	X	X	X



Certificate No.
TV1022F
19122852

Phone +45 5460 2080

S.E.W. North Filtration A/S * Vesterbrogade1, Section C * DK-4930 Maribo
E-mail: sales@northfiltration.com * www.northfiltration.com * VAT no.: DK 33 49 28 71



Typenprüfung gemäß d. DIN EN 60335-2-69:2015 BLANKENBERG - MEßTECHNIK / DATENVERARBEITUNG

Oderstr. 2 , D-47506 NEUKIRCHEN-VLUYN , Tel.: +49 02845 58303 , Fax : +49 02845 58461 , E-Mail : Labor@Blankenberg-mt.org

Auftraggeber : S.E.W. North Filtration A/S
Vesterbrogade 1, Sektion C
4930 - Maribo

Beginn der Prüfung : 19.12.2019
Auftragsdatum : 12.12.2019
Eingang der Proben : 16.12.2019

Auftrag : Verlängerungsprüfung eines Filters nach der DIN EN 60335-2-69:2015. Der Filtermaterialhersteller hat ausdrücklich erklärt, " ... daß seit der Erstprüfung im Jahre 2017 keine Änderungen bei der Rezeptur und Herstellung des Filtermaterials erfolgt sind".

Hinweise zum Auftrag : Die Prüfung des Filtermaterials basiert ausschließlich auf die Vorgaben des Anhanges AA.22.201.1 der DIN EN 60335-2-69:2015. Weitergehendere Aussagen zur Prüfung und zum Prüfling sind nicht Inhalt des Prüfauftrages.

Art der Probenentnahme : 15 Materialproben mit den Abmessungen von ca. 450 mm x 450 mm wurden der Prüfstelle am 16.12.2019 zugesandt.

Bezeichnung des Prüflings : SEW 134 / Polyester Spinnvlies

Ergebnis der Prüfung : **Staubklasse **): M (D: < 0,0143 %)**

Prüfluftmenge 200 m³/(m²*h) / 0,056 m/s

Anfangsdruckdifferenz : 91 Pa gegenüber Teststaub (Quarzstaub)
maximale Enddruckdifferenz : 258 Pa gegenüber Prüfaerosol ()

Anfangsabscheidegrad : **> 99,9857 %** Anfangsabscheidegrad **): ---

mittl. Abscheidegrad : --- Anfangsfraktionsabscheidegrad **): ---

Luftdurchlässigkeit : **200 Pa bei 431 m³/(m²*h)** Anfangs - Vergleichsabscheidegrad *) : ---

Hinweise zum Prüfergebnis :

Unter Prüfbedingungen wurden in einer Vergleichsprüfung mit einem Rückstellmuster aus der Erstprüfung bei einem leicht geringeren Flächengewicht und Luftdurchlässigkeit vergleichbare Testergebnisse ermittelt. Die Anforderungen der Staubklasse M werden sicher erfüllt, so daß die Gültigkeit des Prüfberichtes T00022F..17112712 um weitere 2 Jahre verlängert wird.

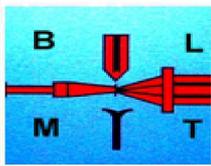
Dieses Prüfzeugnis umfaßt 3 Seiten 1 Anlage

und darf nur in Verbindung mit typenidentischen Erzeugnissen zum Prüfmuster genutzt werden. Prüfzeugnisse dürfen ohne Zustimmung des Prüfamtes nur nach Form und Inhalt unverändert veröffentlicht oder vervielfältigt werden. Die gekürzte Wiedergabe eines Zeugnisses ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Prüfamtes zulässig.

Prüfer

***): Die Testergebnisse basieren auf einer integrierten und kontinuierlichen Neutralisation bzw. Ladungskontrolle der Prüfsubstanz.

*) : Vergleichswerte basieren auf den ASHRAE - Standard 52 - 76 bzw. den BS 3928 / 4400 (Sodium - Flame - Test).



Angaben zum Prüfling

Typenprüfung gemäß d. DIN EN 60335-2-69:2015

BLANKENBERG - MEßTECHNIK / DATENVERARBEITUNG

Oderstr. 2 , D-47506 NEUKIRCHEN-VLUYN , Tel.: +49 02845 58303 , Fax : +49 02845 58461 , E-Mail : Labor@Blankenberg-mt.org

**Hersteller bzw.
Vertreiber :**

S.E.W. North Filtration A/S

Vesterbrogade 1, Sektion C

4930 - Maribo**Beschreibung des Prüflings nach den Angaben des Antragstellers**

Bezeichnung des Prüflings :	SEW 134	Art bzw. Nr. des Modells :	Polyester Spinnvlies
Ausführungsform :	-	Bezeichnung des Filtermaterials :	syntetic
eff. Filterfläche :	100 cm ²	Frontabmessung :	450 mm x 450 mm
Gewicht :	242,9 g/m ²	Dicke :	0,504 mm

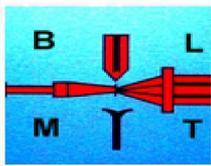
Empfohlene Betriebs- bzw. Einsatzdaten nach Angaben des Antragstellers

mittl. Nennluftmenge :	200 m ³ /(m ² *h)	Berstdruckfestigkeit :	----
Temperaturbeständigkeit :	120 °C	Enddruckdifferenz :	----
Anfangsdruckdifferenz :	90 Pa		

Beschreibung des Prüflings

Auf der Anströmseite ist das roh - weiße Filtermaterial mit einem Aufkleber der Typenbezeichnung gekennzeichnet.]





Anfangsdruckdifferenz

Typenprüfung gemäß d. DIN EN 60335-2-69:2015

BLANKENBERG - MEßTECHNIK / DATENVERARBEITUNG

Oderstr. 2 , D-47506 NEUKIRCHEN-VLUYN , Tel.: +49 02845 58303 , Fax : +49 02845 58461 , E-Mail : Labor@Blankenberg-mt.org

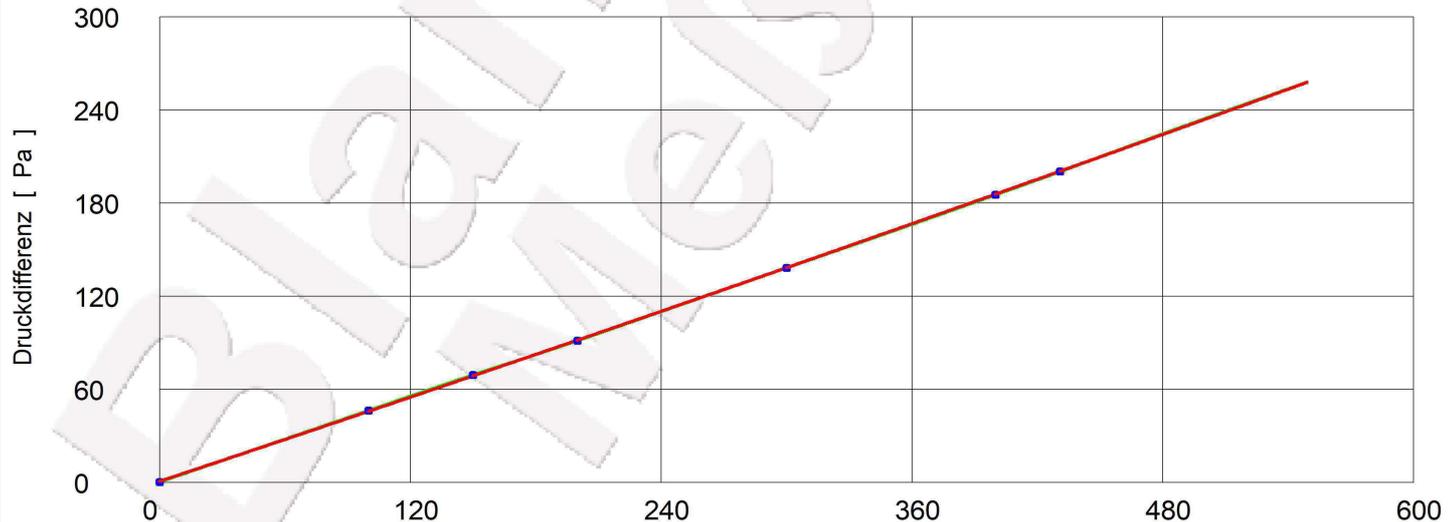
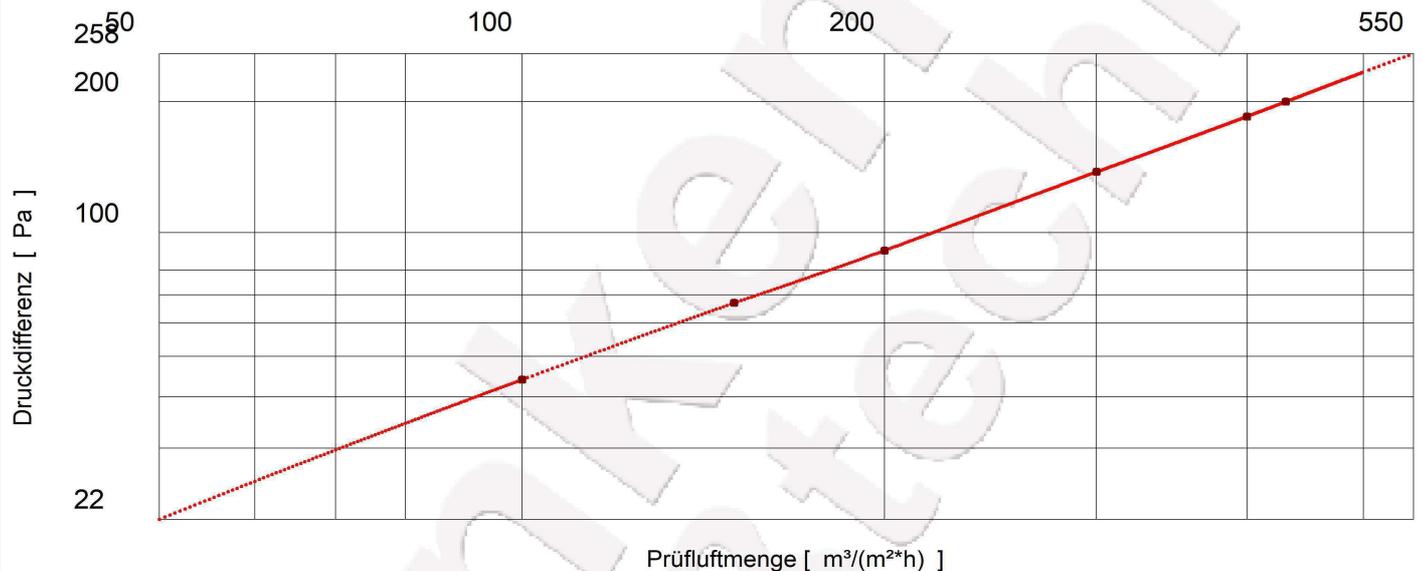
Prüfbedingungen

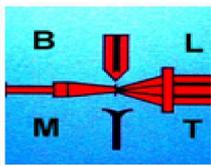
Prüfluftmenge	200 m ³ /(m ² *h)	abs. Luftdruck	1007,00 - 1008,00 mbar
bzw. Geschwindigkeit :		rel. Feuchte der Prüfluft	50,20 %
Temperatur der Prüfluft	21,00 °C		

Druckdifferenz in Abhängigkeit von dem Prüf - Volumenstrom bzw. der Geschwindigkeit

(im unbelasteten Zustand)

lfd. Nr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9
% der Durchflußmenge bzw. Geschwindigkeit	0,00	50,00	75,00	100,00	150,00	200,00	215,50	250,00	275,00
abs. Luftdruck [mbar] :	1007,00	1007,00	1007,00	1007,00	1007,00	1008,00	1008,00	1008,00	1008,00
Temperatur der Prüfluft [°C] :	21,00	21,00	21,00	21,00	21,00	21,00	21,00	21,00	21,00
rel. Feuchte der Prüfluft [%] :	50,20	50,20	50,20	50,20	50,20	50,20	50,20	50,20	50,20
Prüfluftmenge [m ³ /(m ² *h)] :	0,00	100,00	150,00	200,00	300,00	400,00	431,00	500,00	550,00
Druckdifferenz [Pa] :	0	46	69	91	138	185	200	234	258





Die Testergebnisse basieren auf eine Einzel- und/oder Kleinserienprüfung und sind nur für typenidentische Erzeugnisse gültig. Es wird generell voraus gesetzt, daß die Meßergebnisse auch unter Berücksichtigung der bei der Herstellung von Partikel – Luftfilter auftretenden Material- und Fertigungstoleranzen immer innerhalb der zulässigen Meßtoleranzen des Prüfverfahrens liegen.

1. Die Beurteilung der Testergebnisse

Die im Prüfzeugnis angegebenen Testergebnisse beziehen sich nur auf die in der Prüfvorschrift und/oder die vom Antragssteller vorgegebenen Prüfprozeduren und berücksichtigen folgende Kriterien :

1.1 Die Druckdifferenz bzw. Anfangs- oder Enddruckdifferenz

1.2 Die Abscheideleistung wird in Abhängigkeit vom Prüfverfahren nicht nur mit unterschiedlichen Bezeichnungen

- Anfangs- und/oder mittlerer Wirkungsgrad
- Anfangs- und/oder mittlerer Abscheidegrad
- Anfangs- und/oder mittlerer Fraktionsabscheidegrad

spezifiziert, sondern die Messaussage ist u.U. auch noch von dem Lieferzeitpunkt, der Bezugsquelle und/oder Aufgabemenge der eingesetzten Prüfsubstanzen abhängig.

Gemäß der o.g. Prüfvorschrift beinhaltet diese den Einsatz von nicht eichfähigen Meßkomponenten bzw. Verfahrensvarianten, so daß diese in Abhängigkeit von der jeweiligen Prüfsubstanz und/oder den einzusetzenden Apparaturen sowie Meßgeräten völlig unterschiedlich gemäß den jeweiligen Herstellervorgaben kalibriert werden. Entsprechend sind unterschiedliche Meßaussagen nicht immer vermeidbar, so daß sich dieses Prüfergebnis ausdrücklich nur auf die bei dieser Prüfung eingesetzten Prüfsubstanzen, Meßkomponenten und deren Kalibriervorgaben beruht. **D.h., werden Testergebnisse mit Prüfsubstanzen und Meßkomponenten ermittelt, die nicht bei dieser Prüfung eingesetzt werden, sind diese dann üblicherweise auch nicht mit denen dieser Prüfung vergleichbar.**

1.3 Staubspeicherfähigkeit ist eine relative Standzeitangabe, bei der sich infolge einer Staubzugabe auch die Druckdifferenz und die Abscheideleistung des Filters ändert. Diese Leistungsangabe bezieht sich ausdrücklich nur auf den in der Prüfvorschrift spezifizierten Prüfstaub und wird analog der Abscheideleistung u.U. auch noch von dem Lieferzeitpunkt, der Bezugsquelle und/oder Aufgabemenge der eingesetzten Prüfsubstanzen beeinflusst.

1.4 Die Güteinstufung bzw. Klassifikation eines Filters bezieht sich ausschließlich nur auf die von der Prüfvorschrift zugrunde gelegten Kriterien (z.B. Prüfluftmenge, Abscheideleistung, Klassifizierungs - Druckdifferenz u.a.).

2. Der Vergleich von Luftfilter – Prüfergebnissen

setzt voraus, daß die zu vergleichenden Prüflinge auch unter annähernd gleichartigen Prüfbedingungen (z.B. Volumenstrom, Druckdifferenz u.a.) getestet wurden. Dieses ist aufgrund von Mehrdeutigkeiten und Mängeln dieser Prüfvorschrift, die darüber hinaus auch noch den Einsatz von nicht eichfähigen Meß- und Hilfsmitteln vorschreibt, nur bedingt realisierbar, so dass in Abhängigkeit vom Prüflabor und/oder dem Zeitpunkt der Prüfung die Prüfergebnisse eines Filters durchaus unterschiedlich ausfallen können. **Entsprechend ist ein Vergleich von Luftfilter dann am aussagefähigsten, wenn die Prüfergebnisse möglichst zeitnah unter nahezu identische Prüfbedingungen auf der ein und derselben Prüfanlage vom gleichen Prüfpersonal ermittelt werden.**